

# **Textliche Festsetzung gem. § 9 (1) BauGB bzw. nach der BauNVO (neu)**

- 1. Eine erdgeschossige Überschreitung der straßenseitigen Baugrenzen auf den Flurstücken 525 bis 531, 653 bis 664, 931 und 932 in Flur 23 der Gemarkung Rheine links der Ems durch überdachte, allseitig umbaute Hauseingänge und Erkeranlagen bis zu einem Straßenabstand von 2,50 m maximal über ein Drittel der Gebäudelänge ist zulässig (§ 23, Absätze 2 und 3, Sätze 3 BauNVO).**

Diese vereinfachte Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 26. 05. 19 92 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, den 26. 05. 19 92

gez. Günter Thum  
Bürgermeister

gez. Josef Wilp  
Ratsmitglied

gez. Theo Elfert  
Schriftführer

Die vereinfachte Bebauungsplanänderung ist gem. § 12 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 20. 06. 19 92 ortsüblich amtlich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

Rheine, den 20. 06. 19 92

Der Stadtdirektor

In Vertretung

gez. Rehkopf  
Techn. Beigeordneter

## **Stadt Rheine**

### **6. vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. L 38**

**Kennwort: „Hauenhorst-Hilgenfeldweg“**

Maßstab 1:500

Rheine d. 26.2.1992